

Gästehaus Coblenz beim Schloss Montabaur G+K Trockenbau GmbH, 56566 Neuwied-Engers



Projektbeschreibung

Das Schloss Montabaur ist Sitz der ADG, der Akademie Deutscher Genossenschaften, zuständig für Genossenschaftsbanken in allen Fragen der Qualifizierung von Führungskräften. An der Flanke des Schlosses liegt das neue Gästehaus „Coblenz“ des zur ADG gehörenden Hotelbetriebs. Das Highlight ist das elliptische Atrium, mit Anschluss an die 300 m² große gläserne Dachkonstruktion. Schwierigkeiten ergaben sich hier in den unterschiedlichen und ungleichen Radien.

Projektbesonderheiten

Der auf unkonventionellem Grundriss erbaute elliptische Baukörper bietet auf 2 Etagen Platz für 77 hochwertige Doppelzimmer, jedes ist unterschiedlich gestaltet. Das großzügige Atrium ist über 2 Etagen offen und durch seine Glasfassaden und das den Innenraum abdeckende Glasdach lichtdurchflutet. Die Atriumwand trennt Flure und Innenhof, ist als Doppelständerwand mit Profilen und der 'Blauen' Schallschutzplatte zwecks Schallschutz und Brandschutz F 90 konzipiert und beinhaltet über 150 Öffnungen 30 x 30 cm. Diese werden nachträglich ausgeschnitten, verglast und mit Formteilen aus RF-Platten brandschutzmäßig F 90 ausgefacht. Die Zimmerwände sind der elliptischen Form des Innenhofs angepasst, als Einfachständerwände mit Bauplatten beplankt und entsprechen ebenso F 30 wie die durchlaufenden Versorgungsschächte. Die Flurdecken entstanden als freitragende Decken, die in Bereichen starker Krümmung kleinteilig und aufwändig erstellt wurden. In den Zimmern wurden die Decken abgehängt und sind durch Glashalteprofile unterbrochen. Badezimmerwände sind zum Schlafbereich hin durch Glas abgetrennt und wirken dadurch größer. Der Anschluss der Atriumwand an die Konstruktion des Glasdachs wurde mit vorgefertigten Formteilen hergestellt. Die Anlage als Umsetzung architektonischer Ideen wurde in Trockenbauweise und handwerklichem Geschick erstellt und zu einer Besonderheit der deutschen Hotellandschaft.





Gästehaus Coblenz beim Schloss Montabaur G+K Trockenbau GmbH, 56566 Neuwied-Engers

Zentrale Herausforderungen

- Anspruchsvolle Trockenbaugestaltung und Umsetzung außergewöhnlicher Ideen der Hotelarchitektur (Ellipsenform)
- Konstruktionen im Gebäude wurden, anders als ausgeschrieben, mit vom Verarbeiter vorgeschlagenem Material realisiert und entsprechen dabei höchsten Anforderungen von Schallschutz und Brandschutz.
- Eine runde Atriumwand mit ca. 300 Einbauteilen umgibt den glasüberdachten Innenhof
- Streiflicht im Atrium erforderte extrem glattes Anspachteln zwischen den vielen Öffnungen
- Decken in Hotelzimmern mussten an die Halterung der Festverglasung angebunden werden

Rigips-Produkte und -Systeme

- Standardplatten RB, RBI, RF, RFi & Formteile
- Die Blaue
- Glasroc F
- Vario Fugenspachtel
- ProMix Plus & ProMix Finish
- Profile, ASD

Fachhandwerksbetrieb

G+K Trockenbau GmbH, 56566 Neuwied-Engers

www.guk-neuwied.de



Das Unternehmen wurde 1992 vom heutigen Inhaber und Geschäftsführer, Herrn Michael Koch gegründet. Heute ist die G+K Trockenbau GmbH mit über 60 Mitarbeitern eines der größten Trockenbauunternehmen im Raum Koblenz.

Daneben gehören auch die Unternehmen „G+K Umbau und Sanierung GmbH“ und „G+K Putz – Farbe GmbH“ zur Firmengruppe.



Gästehaus Coblenz beim Schloss Montabaur G+K Trockenbau GmbH, 56566 Neuwied-Engers

Bautafel

Bauherr:	ADG Akademie Deutscher Genossenschaften, 56410 Montabaur
Generalplanung:	Michael Graf Architekten, 56428 Dernbach
Trockenbau:	G+K Trockenbau GmbH, 56566 Neuwied-Engers www.guk-neuwied.de
Rigips Fachberater:	Frank Ditten
Fotograf:	G+K Trockenbau GmbH
Weitere Infos:	www.rigips.de/trophy

Rigips Trophy

Die Rigips Trophy ist der Ausbauwettbewerb für das deutsche Trockenbau Fachhandwerk, bei dem in zweijährlichen Turnus acht herausragende Trockenbauleistungen in verschiedenen Kategorien prämiert werden. Teilnehmen können alle deutschen Trockenbau-Fachunternehmen, die im jeweiligen Wettbewerbszeitraum ein Ausbauprojekt mit Rigips Produkten und System ausgeführt haben und eine umfangreiche Projektdokumentation bei Saint-Gobain Rigips termingerecht eingereicht haben. Die Bewertung der durchschnittlich über 100 eingereichten Ausbauprojekte und die Bestimmung der Sieger erfolgt durch eine unabhängige sechsköpfige Jury im Rahmen einer zweitägigen Jurysitzung.

Für die 10. Rigips Trophy 2015 | 2016 waren das:

- **Thomas Grüning** Chefredakteur der Fachzeitschrift „TrockenBau Akustik“
- **Peter Schneider** Sachverständiger Trockenbau
- **Gerhard Geske** Leiter des Ausbildungszentrums der Bauindustrie Hamm
- **Hartmut Miksch** Ehrenpräsident der Architektenkammer NRW
- **Univ. Prof. Dr.-Ing.**

Karsten Tichelmann Technische Universität Darmstadt, FB Architektur/Institut für Tragwerksentwicklung + Leichtbau + Bauphysik, Direktor VHT

- **Burkhard Fröhlich** Chefredakteur der DBZ Deutsche Bauzeitschrift



Bewertet wird die handwerkliche Qualität und die technische Raffinesse für die Kategorien Trockenbau (1.-3. Platz), Innovation & Nachhaltigkeit, Akustiksysteme, Brandschutzsysteme, Funktion & Design und Wohnbau.

Eingebunden ist die Rigips Trophy in den internationalen Ausbauwettbewerb, die Saint-Gobain Gypsum International Trophy .

<http://www.saint-gobain-gypsum-international-trophy.com>

